

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 63 (1985)
Heft: 4

Rubrik: Unsere neue Leserumfrage : eine besondere Ferienbekanntschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 45. Goldvreneli-Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Phantasie

Das schöne Lösungswort ist von **1613** Rätselfreunden richtig eingesandt worden. Nur 20 falsche Lösungen mussten aussortiert werden. Völlig falsch war keine einzige Lösung, eigentlich möchte man eher von Flüchtigkeitsfehlern sprechen, oder liessen sich die «Falschlöser» zu sehr von der Phantasie beflügeln?

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- *Frau Anny Ott, 8212 Neuhausen*

Die drei Trostpreise fielen an:

- *Herrn Hans Lüthy, 8625 Gossau ZH*
- *Frau Hedwig Thenen, 3985 Münster*
- *Frau Anita Borghi, 6500 Bellinzona*

Eine besondere Ferienbekanntschaft

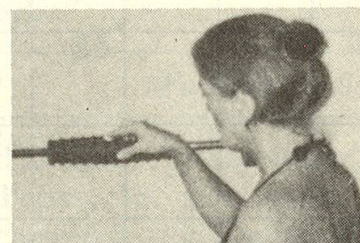
«Kurschatten» hiessen früher die Bekanntschaften, die einen langweiligen Kuraufenthalt amüsanter oder interessanter gestalteten, oft sogar den Erfolg der Kur merklich verbesserten, weil eine neue Bekanntschaft der «Seele Nahrung» gab. Es gehört noch immer zu den wichtigsten Ferienerlebnissen, andere Menschen kennenzulernen. Schreiben Sie uns von einer Bekanntschaft oder Freundschaft, an die Sie sich besonders gut erinnern, an die Sie manchmal zurückdenken. Vielleicht haben Sie auf einem Tagesausflug, im Ausland oder auch daheim einen Menschen getroffen, der Sie beeindruckt hat. Ob eine kurze Begegnung, ob eine Freundschaft fürs Leben, ob erfreulich oder enttäuschend, schreiben Sie uns von einer besonderen Ferienbekanntschaft!

Einsendeschluss: 2. September 1985

Umfang: Höchstens 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.

Erhalten Sie Ihre Organe gesund, warten Sie nicht, bis es zu spät ist!



Meine Urkunde des Erfindungspatentes Nr. 632156

Das Massagegerät kann zur Selbstmassage in der Weise gebraucht werden, dass sich der Benützer mit dem Rücken an die Massagewalze anlehnt und mittels der Laufrollen an der Wand sich auf- und abwärts, dann seitwärts richtig bewegt. Die wellige Mantelfläche regt die Blutzirkulation an und arbeitet das Gewebe gründlich durch. Das Gerät eignet sich besonders zum Aufbringen und Einarbeiten von Salben und Packungen, die vollständig in das Gewebe einmassiert werden können.

Es ermöglicht eine wesentlich stärkere Einwirkung auf Wirbelsäule und Muskulatur, als dies bei einer Selbstmassage von Hand oder sonstigen Massagen möglich wäre.

Von der Interkantonalen Heilmittelkontrolle kontrolliert.

Adressen für Salben und Behandlung befinden sich im Gerät. Lieferfrist 2 bis 16 Tage, Preis Fr. 49.-, 30 Tage netto + Spesen. Bitte bei Bestellung genaue Adresse angeben.

Massagegeräte, 4310 Rheinfelden, Postfach 40-2